

Gestaltung: Eggmann+Cie, Münsingen

Gemeinsame Gemeindegeseitenausgabe der reformierten Kirchgemeinden  
Gerzensee · Kirchdorf · Thierachern · Wichtrach

# ref.regio

## Advent

**Der Evangelist Markus schreibt:** «Anfang der Heilsbotschaft von Jesus, dem Messias, Gottes Sohn. Wie geschrieben steht bei Jesaja, dem Propheten: Hiermit sende ich meinen Boten vor dir her, der deinen Weg vorbahnen soll. Stimme eines Rufers in der Wüste: Bereitet den Weg des Herrn. Gerade macht seine Pfade. (Ies.40,3)

**Es geschah:** Johannes taufte in der Wüste und verkündete die Umkehrtaufe zum Nachlass der Sünden. Und herausging zu ihm das ganze jüdische Land und die Jerusalemer alle, und sie liessen sich taufen von ihm im Jordanfluss, ihre Sünden bekennd. Und es war Johannes, bekleidet mit Kamelhaar und einem Ledergürtel um seine Hüfte, und seine Speise: Heuschrecken und wilder Honig.

**Und er verkündete, sprechend:** Nach mir kommt, der stärker ist als ich. Ich bin nicht genug, gebückt seine Sandalenriemen zu lösen. Ich habe euch in Wasser getauft. Er aber wird euch taufen in heiligem Geist.»

**Bereits ist wieder Advent** Advent bedeutete in römischer Zeit Ankunft und Besuch eines Amtsträgers, Königs oder Kaisers. Es konnte auch die Ankunft einer Gottheit im Tempel ausdrücken. Die Christen übernahmen dieses Wort, um auf die Ankunft Jesu Christi hinzuweisen. In der alten Kirche war der Advent eine Fastenzeit. Seit 1917 wurde dieses Adventsfasten vom katholischen Kirchenrecht nicht mehr verlangt. Früher durfte in der Adventszeit auch nicht getanzt und aufwändig gefeiert werden. Um 540 wurde die Adventszeit von Papst Gregor dem Grossen auf vier Sonntage festgelegt. Die vier Sonntage symbolisieren die 4000 Jahre, die die Menschen nach kirchlicher Geschichtsschreibung vom Sündenfall im Paradies bis zum Kommen des Erlösers warten mussten. Advent ist für uns vorwiegend eine fröhliche Zeit, wo wir uns auf Weihnachten vorbereiten.

Zum Advent gehören zahlreiche Bräuche, die wir gerne pflegen: Der Adventskalender entstand zu Beginn des 20. Jahrhunderts in Deutschland. Hier werden die

Tage bis Weihnachten gezählt. Der Adventskranz mit den vier Kerzen weist auf das Licht hin, das Jesus in die Welt gebracht hat. Der Lichterbogen, der beim Dunkelwerden hinter den Fenstern angezündet wird, stammt aus dem Erzgebirge. Er stellt die Sehnsucht der Bergleute nach dem Sonnenlicht dar. Zum Advent gehören auch vertraute Lieder wie «Macht hoch die Tür, die Tor macht weit...» von Georg Weissel. Bei uns ist der Advent weiter durch eine sehr starke Kommerzialisierung geprägt.

In unserem Bibeltext, der in die Adventszeit gehört, ist nichts von unsern Bräuchen und Feierlichkeiten zu spüren. Als Wegbereiter Jesu tritt ein asketischer Mensch, Johannes, auf, der von Heuschrecken und wildem Honig lebt und mit einem Kamelfell bekleidet ist. Er gilt als Bindeglied zwischen Altem und Neuem Testament. Als Rufer zur Umkehr steht er in der Tradition der alttestamentlichen Propheten.

Johannes ruft in die Wüste an den Jordan. Die Wüstenzeit des Volkes Israel war geprägt von einem in-

tensiven Verhältnis zu Gott. Die Israeliten und Gott lebten während der Wüstenwanderung in einer lebendigen Partnerschaft. Auf die Rückkehr solcher Zeiten hofften viele Israeliten, die zu Johannes gingen. Laut Markus herrschte in Judäa eine richtige Aufbruchstimmung und Sehnsucht nach einem Neuanfang. Er schreibt: «Und herausging zu ihm das ganze jüdische Land und die Jerusalemer alle, und sie liessen sich taufen von ihm im Jordanfluss, ihre Sünden bekennd.» Mir gefällt, wie die Menschen damals offen waren für Neues, voll Hoffnung und voll Sehnsucht. Bei uns besteht die Gefahr, dass wir in der Adventszeit zu viel beschäftigt sind mit tausenderlei Verpflichtungen und Aufgaben, so dass diese Sehnsucht nach dem Wesentlichen im Leben beinahe erdrückt wird. Eugen Drewermann schreibt dazu: «Vieleicht gibt es kaum eine grössere Gefahr für die Menschlichkeit, als so zu leben, wie wir's fast für Pflicht erklären, äusserlich beruhigt in jeder Art der äusseren Lebensnotdurft, wohlversorgt, wohl- abesättigt, wohlgefüttert mit allem, was das Herz begehrt, vollge-

stopft mit materiellem Krimskrams bis zum Äussersten, und darunter legt sich eine immer schwerere bleierne Deckschicht über unsere Seele. Vor lauter Besorgungen, lauter Kümmernissen und lauter Sorgen im Alltäglichen stehen wir in Gefahr, immer mehr zu vergessen, was in uns leben könnte.» Ich hoffe nun, dass diese Feststellung an uns nicht einfach abprallt und dass wir uns vermehrt auf das Wesentliche im Leben konzentrieren.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine besinnliche und glückliche Adventszeit.

ERICHT WITTWER

### IN DIESER AUSGABE

**Kirchdorf:** 1. Adventsfeier, 1. Dez., 17 Uhr im KGH Uttigen > S. 16

**Thierachern:** Adventsprogramm > S. 17

**Wichtrach:** Lichtmomente im Advent 6./13./20. Dez. > S. 18

**Pfarramt Gerzensee:**  
Pfarrerin Esther Schiess  
Dorfstrasse 31, 3115 Gerzensee  
T 031 781 39 69  
esther.schiess@kirchegerzensee.ch

**Erreichbarkeit**  
Amtstage: Dienstag–Freitag  
10–12 Uhr i. d. R. Bürozeit

**Präsidentin des Kirchgemeinderates:**  
Verena Kaiser  
Sädelstrasse 19, 3115 Gerzensee  
T 031 781 25 33  
verena.kaiser@kirchegerzensee.ch

**Redaktion Gemeindegeseite:**  
Pfarrerin Esther Schiess  
www.kirchegerzensee.ch

## Reformierte Kirchgemeinde Gerzensee



### GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 8. Dezember, 9.30 Uhr**  
Gottesdienst am 2. Sonntag und 2. Advent. Thema: «Engel – Bilder göttlicher Nähe». Pfrn. Esther Schiess und Organistin Barbara Küenzi. Kindertreff und Kirchenkaffee.

**Familien Adventsfeier**  
**Sonntag, 15. Dezember, 17 Uhr**  
Kindertreff-Leiterin Heidi Stalder und Lehrerin Susanne Bähni tragen mit «ihren» Kindern zum fröhlichen Feiern bei. Heidi Stalder erzählt eine Geschichte. Liturgie Pfrn. Esther Schiess, Organist Theo Geissbühler.

Bei der Kirche, anschliessend an den Gottesdienst, aber grundsätzlich auch einfach für alle:  
**Adventsfeier der Jungschar, Punsch und etwas zum «Schnausen» vom Jugendtreff.**

**Weih-Nacht: 24. Dezember, 22.30 Uhr**  
Eine Feier für Gross und Klein, für alle, die es nicht «eilig haben am heilig abend». Liturgie Pfrn. Esther Schiess. Musik: Barbara Küenzi, Orgel und Marianne Hutter, Querflöte. Dekoration: Sigristin Barbara Jakob und KonfirmandInnen.

**Sonntag, 25. Dezember, 9.30 Uhr**  
Weihnachts-Gottesdienst mit Abendmahl. Thema: «am Anfang». Pfrn. Esther Schiess und Organist Theo Geissbühler.

### STILLE-ZEITEN

Unsere Kirche ist immer offen, sie lädt zu individuellen Stillezeiten ein. Im Advent und in der Passionszeit gibt es zudem die Möglichkeit, mit anderen zusammen die Stille, den Kirchenraum, das Göttliche auf sich wirken zu lassen. Wer möchte kann einen Text, ein Bild oder einen Spruch nehmen, sie liegen zur Anregung und Inspiration bereit.

**Jeweils 19.00–19.30 Uhr im Chor der Kirche.**

**5., 12. und 19. Dezember**



Aquarell Andreas Felber. Zeuge des Morgensterns.

### KINDER UND JUGENDLICHE

**Fiire mit de Chliine**  
Mittwoch, 4. Dezember, 16 Uhr in der Kirche. Es erwartet die Kleinen etwas Fröhliches zum Thema: Advent/Weihnachten.  
Kontakt: Mirjam Berner, T 031 802 10 44.

**Krabbel-Gruppe**  
Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat (ausser Feiertage und Schulferien): 5. und 19. Dezember, 9–11 Uhr im Kornhaus.  
Leitung: Pia Zanetti, T 031 701 32 31.  
Mirjam Berner, T 031 802 10 44.

**Kindertreff**  
Sonntag, 8. Dezember, 9.30–10.30 Uhr im Kornhaus.  
Leitung: Heidi Stalder, 079 485 73 46.

**Kirchliche Unterweisung KUW**  
**5. Klasse:** Mittwoch, 4. Dezember, 13.30–18.15 Uhr im Kornhaus. Katechetin Regula Berger, T 031 819 41 08.  
**KonfirmandInnen:**  
Donnerstag, 5./12./19. Dezember, 19.30–21.15 Uhr, Kornhaus.  
Pfrn. Esther Schiess, T 031 781 39 69.

**Jungschar**  
Samstag, 14. Dezember, 14–17 Uhr im Kornhaus  
Sonntag 15. Dezember, ab 18 Uhr (nach der Familien-Adventsfeier) Adventsfeier beim Kornhaus.  
Leitung: Conny Sudholz, T 031 781 34 14

**Jugendtreff**  
Sonntag, 15. Dezember, ab 16 Uhr Punsch und öppis ds Schnouse vorbereiten zum Verweilen beim Adventsfeier.  
Leitung: Conny Sudholz, T 031 781 34 14

### GEMEINDE

**Gemeinsames Mittagessen für Seniorinnen und Senioren**  
Erster Freitag im Monat: 6. Dezember, 12 Uhr, im Restaurant «Bären». Anmeldungen an Frau Liseli Augstburger, T 031 781 06 52.

**Altersnachmittag**  
Mittwoch, 4. Dezember, 14 Uhr, im Gemeindegeseite: Adventsfeier. Beiträge von SchülerInnen der Unterstufe, mit Susanne Bähni, Lehrerin.  
Sünni Lundsgaard liest von Martha Augstburger: «Wiehnachtszyt vor fünfzig Jahre». Singen von guten alten Liedern mit Theo Geissbühler (Klavier) und Andrea Conzelmann (Flöte).  
Information: Pfrn. Esther Schiess, T 031 781 39 69.

**Aktiv 50 + Gerzensee-Umgebung**  
Freitag, 13. Dezember: Jahresendhock im Restaurant Dörfli, Mühledorf. ab 18.30 Uhr: Eintreffen  
19.00 Uhr: Rückblick und Ausblick 2014. Ab etwa 19.30 Uhr: gemütliches Abendessen.

Anmeldung mit Menüwunsch bis 5. Dezember an:  
Christine und Gerold Hess, Hofacker, 3116 Kirchdorf, T 031 781 20 36, geroldhess@bluewin.ch.

**Hohe Geburtstage**  
• 5. Dezember: Heidi Übersax-Schranz, Trockenmaadweg 7 (80.)  
• 9. Dezember: Ernst Walter Kormann, untere Kirchenzelg 37 (78.)  
• 11. Dezember: Walter Marti, Dorfstrasse 22 (76.)

- 15. Dezember: Heidi Rolli-Rhis, Schützenfahrstrasse 2 (79.)
- 16. Dezember: Robert Wytttenbach, Sädelstrasse 32 (88.)
- 16. Dezember: Walter Urfer, Simmlernstrasse 4 (89.)
- 21. Dezember: Marie Winnewisser-Wiedmer, Spielgasse 4 (83.)

Wir gratulieren den Jubilarinnen herzlich und wünschen alles Gute im neuen Lebensjahr!

(Wer nicht möchte, dass sie oder er an dieser Stelle am Geburtstag publiziert wird, melde dies bitte an Pfrn. Esther Schiess, 031 781 39 69.)

### CHRONIK KASUALIEN

#### Abdankung

- 21. Oktober: Margrit Wytttenbach-Lüthi

Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben, spricht der Herr.  
Jer 29,11

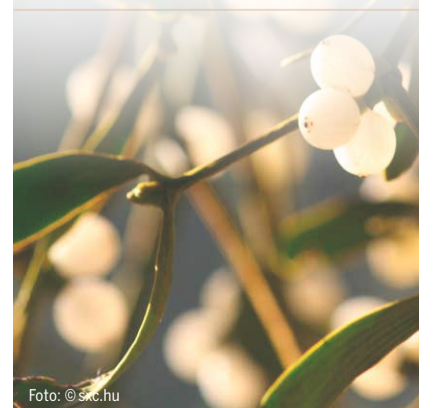


Foto: @sac.hu